



Chiang Mai. Bemalung traditioneller Papierschirme

GLANZLICHTER THAILANDS (I)

8 Tage: Bangkok – Ayutthaya – Uthai Thani – Ko Thepho – Hub Pa Tad – Kamphaeng Phet – Sukhothai – Chiang Rai & „Goldenes Dreieck“ – Chiang Mai und Umgebung – Lampang – Phitsanulok – Lopburi – Kanchanaburi – „Schwimmende Märkte“ – Bangkok

In kleinen Reisegruppen (bis maximal etwa 20 Personen) oder mit Ihrer privaten Reiseleitung erleben Sie die alten Königstädte Siams, Chiang Mai und das „Goldene Dreieck“ sowie die Naturschönheiten und Völker Nordthailands, Kanchanaburi mit dem River Kwai, die „Schwimmenden Märkte“ und vieles andere. Einmalige Tempelanlagen, tropische Natur und die Menschen dieses Landes als freundliche Gastgeber werden Ihnen unvergesslich bleiben!

- Privatprogramm (Minimum 1 Person) oder Kleingruppenprogramm (Minimum 2 Personen)
- Start: täglich (privat) bzw. wöchentlich (Gruppe)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: BKK4102

■ 1. Tag: Bangkok – Nakorn-Chaisri-Fluss – Ayutthaya – Uthai Thani

Abholung vom Hotel in Bangkok am frühen Morgen und Fahrt in Richtung Nakhon Pathom. Vom Lampaya-Tempel in Nakorn Chaisri starten Sie dann zu einer etwa einstündigen Fahrt mit einer umgebauten Reisbarke auf dem Chaisri-Fluss, der als einer der saubersten Thailands gilt. Bei der Bootsfahrt können Sie Landleben pur an den Ufern beobachten. Weiterfahrt nach Ayutthaya, von 1350 bis 1767 Hauptstadt Siams und Residenz von 33 Königen. Nach Berichten von Zeitzeugen war Ayutthaya in jener Zeit eine der beeindruckendsten Städte Asiens. Sie werden die Relikte der wichtigsten Tempelanlagen und des Palastes sehen. Weiterreise nach Uthai Thani, wo Sie Wat Tasung, den größten Tempel Zentralthailands, besichtigen. Seine „Kristallhalle“ gehört zu den bemerkenswertesten Tempelbauten des Landes. Kurzer Besuch auf dem Markt von Uthai Thani und Fahrt zum Hotel in der gebuchten Kategorie. Übernachtung in einer Lodge am „Country Lake“ (Kategorie A) oder im Hotel bei Uthai Thani (Kategorie B). (A)

Chiang Mai: Wat Phrathat Doi Suthep



■ 2. Tag: Uthai Thani – Ko Thepho – Kamphaeng Phet – Sukhothai

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Insel Thepho am Zusammenfluss von Chaophraya und Sakaekrang River. Beiderseits der schmalen Straßen erleben Sie Landleben pur. Guaven, Pomelos, Papayas, Mangos und viele Gewürze werden hier angebaut. In Thailand ist Ko Thepho durch ausgezeichnete Duftöle und Räucherstäbchen bekannt geworden, die hier hergestellt werden. Sie können in den Dörfern sehen, wie diese Produkte und auch verschiedene Bambus-Flechtarbeiten hergestellt werden. Besuch des Naturparadieses „Hub Pa Tad“ (siehe Seite 128). Weiterreise in Richtung Norden nach Kamphaeng Phet. Im „Historical Park“ der alten Garnisonsstadt sehen Sie die gewaltigen Chedis des teilweise restaurierten Tempels Wat Phra Keo. Weiterfahrt nach Sukhothai und Übernachtung im Hotel der gebuchten Kategorie. (F/M)

■ 3. Tag: Sukhothai – Phrae – Phayao – Chiang Rai

Besuch des „Sukhothai Historical Park“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Mit dem gewaltigen Komplex von Königspalast und Tempel Mahathat sowie zahllosen weiteren Tempelanlagen wurden hier in der ersten Hauptstadt Thailands im 13. und 14. Jahrhundert architektonisch-künstlerische Akzente für folgende Generationen gesetzt. Der gewaltige Komplex von Königspalast und Tempel Mahathat dehnt sich über eine Fläche von etwa 160.000 m² aus, ist von einem Befestigungsgraben umgeben und bietet mit seinen gewaltigen Säulen und Buddhafiguren einen einmaligen Anblick. Weiterfahrt in die ruhige Provinzstadt Phrae, wo Sie das größte Teakholz-Gebäude der Region (heute ein Museum) und einen der burmesisch geprägten Tempel besuchen. Fahrt über Phayao, wo Sie Zeit für eine Pause am Ufer des Phayao-Sees haben, nach Chiang Rai. Ankunft in der nördlichsten Provinz Thailands am Abend und Übernachtung im Hotel der gebuchten Kategorie in Chiang Rai. (F/M)

■ 4. Tag: Chiang Rai – „Goldenes Dreieck“ – Mae Sai – Chiang Mai

Fahrt in die alte Stadt Chiang Saen am Ufer des Mekong. Sie befinden sich nun im berühmt-berühmtesten „Goldenen Dreieck“, dem Dreiländer-Eck von Thailand, Laos und Burma. Nach einem Besuch des Aussichtspunktes und des interessanten „Opium-Museums“ haben Sie nach kurzer Weiterfahrt dann die Möglichkeit, über den Grenzmarkt in Mae Sai an der thailändisch-burmesischen Grenze zu bummeln. In südwestliche Richtung führt Ihr Weg nun in die Provinz Chiang Mai. Bevor Sie die Stadt erreichen, können Sie sich in San Kamphaeng ein Bild von der Kunstfertigkeit der Handwerksbetriebe machen und die Herstellung von Baumwoll- und Seidenstoffen, Holzschnitzereien und bemalter Schirme verfolgen. Natürlich wollen dort auch viele Geschäfte zum Souvenirkauf verlocken. 2 Übernachtungen im Hotel der gebuchten Kategorie in Chiang Mai. (F/M)

■ 5. Tag: Chiang Mai – Mae-Sa-Tal – Chiang Mai
Im Elefantencamp des Mae-Sa-Tals können Sie die gewaltigen Tiere bei Arbeitsverrichtungen oder beim Bad im Fluss beobachten. Anschließend besichtigen Sie eine der größten Orchideenfarmen Thailands. Am Nachmittag besuchen Sie den Hügel Doi Suthep mit Chiang Mais berühmtestem Tempel Wat Phrathat Doi Suthep. Knapp 300 Stufen führt die berühmte Treppe mit ihren Drachenköpfen und Schlangenleibern hinauf zum goldenen Chedi der Tempelanlage! Aber keine Angst, es existiert auch ein Aufzug... Von den Plattformen des Tempels hat man bei guter Sicht einen phantastischen Blick über die Stadt und die Umgebung. Der Abend steht Ihnen zu individuellen Erkundungen in Chiang Mai zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen einen Bummel über den Nachtmarkt mit seinen Shops und den zahllosen Restaurants und Bars. (F/M)

■ 6. Tag: Chiang Mai – Lamphun – Lampang – Phitsanulok

Fahrt in die Kleinstadt Lamphun. Bis zum Ende des 13. Jahrhunderts residierten hier Herrscher der Mon. Zum Erbe jener Zeit gehört der beeindruckende Tempelkomplex Wat Haripunchai mit seinem markanten goldenen Chedi. Auch in Lampang wird Ihnen dann schon aus der Ferne wieder ein goldener Chedi auffallen. Es ist der 50 Meter hohe Chedi des Wat Phra Kaew Don Tao. Der wichtigste Tempel der Stadt beherbergte im 15. Jahrhundert den berühmten Smaragd-Buddha, den heute jeder Thailand-Tourist aus dem gleichnamigen Tempel in Bangkok kennt. Weiterfahrt nach Phitsanulok, wo Sie eines der am meisten verehrten Abbilder Buddhas in Thailand beim Besuch des Wat Mahathat erleben. Die riesige Bronzestatue wurde bereits im 14. Jahrhundert gegossen! Übernachtung im Hotel der gebuchten Kategorie in Phitsanulok. (F/M)

■ 7. Tag: Phitsanulok – Lopburi – Suphanburi – Kanchanaburi

Weiterfahrt in Richtung Kanchanaburi. Unterwegs stoppen Sie in Lopburi zur Besichtigung alter Khmer-Tempel (Prang Sam Yod), der Ruinen des Narai Rajniwet-Palastes und des Kala-Schreins, der als „Affentempel“ bei Touristen bekannt wurde. Überhaupt gilt Lopburi als „Stadt der Affen“, denn rund 500 der halbwilden Gesellen treiben in der Stadt und in den Tempeln ihr Unwesen. In Suphanburi besuchen Sie den Tempel Pa Lae Lai, in dessen Bot eine gewaltige Buddhastatue von 15 Metern Höhe thront. Sie erreichen die Region Kanchanaburi, die zu den fruchtbarsten des Landes gehört, und besuchen die durch Literatur und Film berühmt gewordene „Brücke am Kwai“. Übernachtung im Hotel der gebuchten Kategorie am River Kwai. (F/M)

■ 8. Tag: Kanchanaburi – „Schwimmende Märkte“ – Nakhon Pathom – Sam Phran – Bangkok

Fahrt am frühen Morgen von Kanchanaburi in die von zahlreichen kleinen Kanälen durchsetzte Region um Damnoen Saduak. Hier bestaunen Sie das laute und farbenfrohe Markttreiben auf den „Schwimmenden Märkten“, wo zahllose Händlerinnen ihre Waren von kleinen Booten aus feilbieten. Anschließend Fahrt zur höchsten Pagode Thailands in Nakhon Pathom, die mit 127 Metern Höhe als eines der größten buddhistischen Bauwerke der Welt gilt. Zum Abschluss des Rundreiseprogramms besuchen Sie in Sam Phran eine Elefantenshow und eine Krokodilfarm. Ankunft im gebuchten Hotel in Bangkok gegen 17.00 Uhr und Ende des Programms. (F/M)



GLANZLICHTER THAILANDS (II)

6 Tage: Bangkok – Ayutthaya – Uthai Thani – Kamphaeng Phet – Sukhothai – Chiang Rai & „Goldenes Dreieck“ – Chiang Mai und Umgebung

Bei dieser verkürzten Variante der „Glanzlichter Thailands“ endet das Rundreiseprogramm mit dem Transfer zum Flughafen Chiang Mai für Ihre Weiterreise laut gebuchtem Programm am 6. Tag. Sie haben die Möglichkeit, den Aufenthalt in Chiang Mai zu verlängern oder den Norden Thailands mit unserem Programm CNX4106 „Der unbekannte Nordosten“ weiter zu erkunden.

- Privatprogramm (Minimum 1 Person) oder Kleingruppenprogramm (Minimum 2 Personen)
- Start: täglich (privat) bzw. wöchentlich (Gruppe)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: BKK4103

■ 1. bis 5. Tag: Bangkok... – Chiang Mai
 Programmablauf und Leistungen wie bei „Glanzlichter Thailands (I)“, Tage 1 bis 5.

■ 6. Tag: Chiang Mai
 Frühstück im Hotel in Chiang Mai und Transfer zum Flughafen oder Bahnhof für Ihre Weiterreise entsprechend dem gebuchten Programm bzw. Beginn Ihres Verlängerungsaufenthaltes / Anschlussprogramms ab Chiang Mai. Ende der Rundreise. (F)

- Dieses 6-Tage-Programm ist auch mit einer abweichenden Hotelauswahl „Boutique“ und anderen Abfahrtstagen/Konditionen buchbar.

■ Bitte beachten Sie auch unsere Thailand-Kambodscha-Kombination „Von Bangkok zu den Tempeln von Angkor“ und die Thailand-Laos- bzw. Laos-Thailand-Kombinationen mit Mekong-Bootsfahrten im Abschnitt „Grenzlandschaften“ dieses Katalogs.

„Schwimmende Märkte“ von Damnoen Saduak



IM BUS DURCH ZENTRAL- UND NORDTHAILAND

6 Tage: Bangkok – River Kwai – Kamphaeng Phet – Sukhothai – Chiang Mai – Phitsanulok – Lopburi – Ayutthaya – Bangkok

Beim „Klassiker“ unter den Gruppenrundreisen in Thailand erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Zentral- und Nordthailands. Die Durchführung des Programms in größeren Gruppen ermöglicht besonders günstige Preise. Längere tägliche Fahrtstrecken sind naturgemäß nicht zu vermeiden, da ausschließlich per Bus von Bangkok in den Norden und wieder zurück in die Hauptstadt gereist wird.

- Privatprogramm (Minimum 1 Person) oder Gruppenprogramm (Minimum 2 Personen)
- Start: täglich (privat) bzw. 2 x wöchentlich (Gruppe)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: BKK4104

■ 1. Tag: Bangkok – „Schwimmende Märkte“ – Kanchanaburi & River Kwai

Abholung von Ihrem Hotel in Bangkok am frühen Morgen und Fahrt zu den „Schwimmenden Märkten“ von Damnoen Saduak. Auf der Fahrt sehen Sie ausgedehnte Flächen für die Meersalzgewinnung und besuchen ein Gehöft, wo Ihnen die Herstellung von Palmzucker vorgeführt wird. Das letzte Stück bis zu den Märkten legen Sie auf Kanälen mit laut knatternden Langbooten zurück. In Damnoen Saduak können Sie dann das farbenfrohe Marktreiben auf dem Wasser bestaunen. Weiterfahrt nach Kanchanaburi und Besuche der berühmten „Brücke am Kwai“, des JEATH-Kriegsmuseums und des Soldatenfriedhofs. Sie befahren einen Abschnitt der berühmten „Todeseisenbahn“ Death Railway. Übernachtung am River Kwai. (M)

■ 2. Tag: Kanchanaburi – Kamphaeng Phet
 Weiterfahrt in das Provinzstädtchen Suphan Buri und Besichtigung des Tempels Pa Lelai, in dessen Bot eine gewaltige Buddhastatue thront. Bei Uthai Thani sehen Sie den „Glaspiegel“ Wat Tha Sung. Anschließend Fahrt nach Kamphaeng Phet und Besuch des dortigen „Historical Park“. Übernachtung in Kamphaeng Phet. (F/M)

■ 3. Tag: Kamphaeng Phet – Sukhothai – Chiang Mai

„Old Sukhothai“ mit dem „Sukhothai Historical Park“ ist eine Schatzkammer der siamesischen Geschichte. In Architektur und Kunst wurden hier Maßstäbe für alle folgenden Generationen der Thais gesetzt. Der gewaltige Komplex von Königspalast und Tempel Mahathat dehnt sich über eine Fläche von etwa 160.000 m² aus und bietet mit seinen gewaltigen Säulen und Bud-

In den Ruinen der alten Hauptstadt Ayutthaya



dhafiguren einen einmaligen Anblick. Sie besuchen die Monumente im „Sukhothai Historical Park“ und den Tempel Wat Si Chum außerhalb der Stadtmauern. Weiterfahrt nach Chiang Mai und 2 Übernachtungen. (F/M)

■ 4. Tag: Chiang Mai – Mae Sa Valley – Chiang Mai
 Am Morgen fahren Sie ins Mae-Sa-Tal nördlich von Chiang Mai. Hier besuchen Sie eine Orchideen-Farm und ein Elefantencamp. Anschließend führt das Programm zu einem Dorf des Hmong-Stammes. Nachmittags können Sie sich dann in San Kamphaeng ein Bild von der Kunstfertigkeit der Handwerksbetriebe Chiang Mails machen und... einkaufen! (F/M)

■ 5. Tag: Chiang Mai – Lampang – Phitsanulok
 Der Morgen gehört dem Besuch von Chiang Mails berühmtestem Tempel, dem Wat Phrathat Doi Suthep! Sie verlassen Chiang Mai dann wieder in Richtung Süden. Der wichtigste Tempel Lampangs bietet eine interessante Verknüpfung thailändischer und burmesischer Stilelemente und beherbergte im 15. Jh. für 32 Jahre eben jenen berühmten Smaragd-Buddha, der heute im gleichnamigen Tempel Bangkoks verehrt wird. Weiterfahrt nach Phitsanulok und Übernachtung im Hotel der gebuchten Kategorie. (F/M)

■ 6. Tag: Phitsanulok – Lopburi – Ayutthaya – Bangkok

Eine der meistverehrten Buddhafiguren Thailands erleben Sie in Phitsanulok beim Besuch des Wat Mahathat. In Lopburi sehen Sie u.a. den Wat Prang Sam Yod und den „Affentempel“. Zum Abschluss des Rundreiseprogramms steht dann eine weitere alte Hauptstadt Thailands auf dem Reiseplan: Ayutthayas Glanz und Pracht sind mehr als 200 Jahre nach der Zerstörung durch burmesische Armeen nur mehr zu erahnen, dennoch beeindruckend selbst die noch vorhandenen Relikte einer glanzvollen Epoche! Die Rundreise endet mit dem Transfer zum gebuchten Hotel in Bangkok oder zum Flughafen (Weiterflüge sollten nach 19.00 Uhr erfolgen). (F/M)